



Aller guten Dinge sind vier: Die Jazzdance-Formation „Purely“ feiert nach dem vierten Saison-Sieg in Folge den Aufstieg in die Oberliga. FOTO: THOMAS BRAUN/VEREIN

Fulminante Saison von Purely

Jazzdance-Formation der SG Schmelz steigt in die Oberliga auf.

SCHMELZ (red) Beim letzten Turnier der diesjährigen Verbandsliga-Saison in Mannheim gelang der Jazzdanceformation Purely aus Schmelz mit der Wertung 1 – 1 – 1 – 2 – 1 erneut ein grandioser Sieg. Somit blieb die Truppe in allen vier Wettkämpfen der Saison ungeschlagen und startet im kommenden Jahr in der Oberliga. Die Freude darüber war bei den Mädels, der Trainerin und den Fans natürlich riesengroß. Nach frenetischen Forderungen des begeisterten Publikums fand nach der Siegerehrung eine nochmalige Aufführung des Siegertanzes statt.

Neben den Tänzerinnen hat an diesem Erfolg vor allem auch die Trainerin einen großen Anteil. „Lisa Albrecht versteht es immer wieder, die Mädels durch ihre kreativen Ideen zu begeistern und bezieht sie auch in die Choreografie mit ein. Sie sorgt für ein harmonisches Miteinander, das das harte Training wesentlich erleichtert“, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Die Tänzerinnen seien daher auch bereit, sich auch über das Normalmaß hinaus zu engagieren und auch über ihre Grenzen hinaus zu gehen. Auch Monika Biniash be-

treut die Gruppe mit viel Engagement und Zuwendung

Für die Mannschaft geht damit eine aufregende Saison mit dem Aufstieg in die Oberliga zu Ende – gemeinsam mit Vizemeister „Las Pequenas“ vom TV Schwalbach. In den vergangenen Jahren war Purely für den TV Lebach an den Start gegangen. Im Herbst folgte dann der Wechsel zur SG Schmelz. „Nur durch ihre freundliche Aufnahme der Gruppe und umfassende Unterstützung war es möglich, diese erfolgreiche Mannschaft weiterhin zu erhalten“, schreibt die Formation.